

geln / folgender Weise: Die Gedan-
cken / welche die Menschen in der E-
wigkeit / die noch zukünftig / haben
werden / es sey im Himmel oder auf
Erden / sind an der Zahl unendlich /
denn könnten sie gezählet werden / so
würde daraus folgen / daß die Men-
schen / wenn sie solche Zahl erreicht
hätten / mit ihren Gedancken nicht
könnten weiter dencken / und würden
also Gott nicht weiter erkennen /
noch sonst was mehr / weil man
ja an nichts gedenden kan / ohne es
einiger massen zu erkennen. Des-
gleichen auch die Gedancken / die die
Engel in der zukünftigen Ewigkeit
haben werden / sind ebenfalls an der
Zahl unendlich / sonst müste es ei-
ne Zeit geben / da die Engel keine Ge-
dancken mehr hätten. Nun aber sind
ja die Gedancken der Menschen und
Engel zusammen genommen mehr /
und machen eine grössere Zahl aus /
als die Gedancken der Menschen al-
lein. Drum ist eine solche unendliche

S 2

Zahl /